

Monitoring und Evaluierung im Rahmen der Wirkungsorientierung

Inhalt und Ziele

Beide Stränge der wirkungsorientierten Steuerung – die wirkungsorientierte Verwaltungsführung und die wirkungsorientierte Folgenabschätzung – sehen ein regelmäßiges Monitoring wirkungsorientierter Angaben vor. Dieses bildet die Grundlage einer fundierten Evaluierung im Sinne einer evidenzbasierten Weiterentwicklung von Wirkangaben und Steuerungssystemen.

In diesem Seminar wird aufgezeigt, dass Monitoring und Evaluierungen über einen reinen ex post durchgeführten Soll-Ist-Vergleich hinausgehen. Sie sollen Nutzen stiften, indem sie Prozesse transparent machen und Wirkungszusammenhänge aufzeigen. Durch konsequentes Monitoring und die darauf aufsetzende Evaluierung werden Informationen für zukünftige (strategische) Entscheidungen generiert, z. B. darüber, ob Maßnahmen oder Vorhaben effizient und effektiv durchgeführt wurden. Weiters kann dargelegt werden, mit welchem Input welcher Output und – in weiterer Folge – welche Wirkungen erzielt wurden.

Das Seminar umfasst somit nachstehende Eckpunkte:

- Nutzen von Monitoring und Evaluierungen
- Effektive Gestaltung von Monitoring- und Evaluationsprozessen
- Evaluierungsmethoden
- IT-Unterstützung bei Monitoring und Evaluierungen
- Umgang mit Evaluierungsergebnissen
- Eingliederung der Evaluierung in den wirkungsorientierten Steuerungskreislauf
- Beispiel einer Evaluation im FTI-Bereich

Lernmethode

Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele, Gruppenarbeit

Zielgruppe

Führungskräfte und deren Stellvertretung, Leiterinnen/Leiter und Mitarbeitende aus Budget-, Personal- und Fachabteilungen, Leiterinnen/Leiter und Mitarbeitende des ressortinternen Wirkungscontrollings, Stabsstellen, Assistenzfunktionen bei Leitungspositionen in Zentralstellen und nachgeordneten Dienststellen sowie interessierte Personen

Vortragende

Herr Mag. (FH) Stefan Kranabetter, Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport

Frau Mag. Ursula Rosenbichler, Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport

Herr Dr. Mario Steyer, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Zeit & Ort

Dauer: 1 Tag

Seminarnummer: WO 006

Termin: 10. September 2019

Ort: Schloss Laudon

Organisation

In Verantwortung von: Frau Mag. Sandra Rauecker-Grillitsch

Sekretariat: Frau Nedeljka Haag

Über die Vortragenden

Mag. (FH) Stefan Kranabetter

Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport, stellvertretender Leiter der Abteilung III/C/9 Wirkungscontrollingstelle des Bundes, wirkungsorientiertes Verwaltungsmanagement, Verwaltungsinnovation, Leiter des Referats III/C/9/b Wirkungscontrollingstelle des Bundes; Betriebswirt, Experte für Public Management

stefan.kranabetter@bmoeds.gv.at

Mag. Ursula Rosenbichler

Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport, Leiterin der Abteilung III/C/9 Wirkungscontrollingstelle des Bundes, wirkungsorientiertes Verwaltungsmanagement, Verwaltungsinnovation

ursula.rosenbichler@bmoeds.gv.at

Dr. Mario Steyer

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Abteilung I 2 – Forschungs- und Technologieförderung

mario.steyer@bmvit.gv.at